Seilbahntechnik (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Seilbahntechniker*innen sind Allrounder*innen für den Betrieb und die Wartung von Seilbahnanlagen. Sie bedienen die Seilbahnen, überprüfen die Funktionstüchtigkeit der Seilbahnanlagen und führen laufende Service- und Wartungsarbeiten durch. Teilweise sind sie auch in der Beratung und Betreuung der Gäste tätig. Sie achten auf die Einhaltung der Beförderungsbedingungen und der Betriebsvorschriften. Zu überwachen sind im Speziellen die Beförderungen von Kindern (Schulgruppen usw.) sowie der Transport von Menschen mit Behinderungen, die Beförderungen diverser Wintersportgeräte und Lasten und dergleichen mehr. Im Fahrbetrieb gilt es insbesondere im Falle von schwierigen Witterungsbedingungen wie Nebel, Gewitter, Wind besonders achtsam zu sein, und die dafür notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.

Seilbahntechniker*innen arbeiten sowohl im Winter als auch im Sommer viel im Freien. Sie arbeiten im Team im Berufskolleg*innen und weiteren Fach- und Hilfskräften, haben Kontakt mit Fahrgästen, aber auch mit Fachkräften aus Tourismus und Technik.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Seilbahnanlagen und Schleppliftanlagen bedienen, warten und überwachen
- den laufenden Seilbahn-Betrieb überwachen
- dabei die Betriebsvorschriften einhalten und die Beförderungsbedingungen kontrollieren
- Seilbahnanlagen regelmäßig überprüfen
- Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten an den Anlagen durchführen
- an Erste Hilfe-, Berge- und Brandschutzübungen teilnehmen
- betriebliche Funksysteme bedienen
- Arbeiten auch unter Berücksichtigung des Umweltschutzes ausführen
- im Anlassfall Erste Hilfe leisten, Rettung informieren
- bei der Pistenerhaltung mitarbeiten
- regelmäßige Überprüfungsarbeiten an Seilen und Rollenbatterien durchführen
- außerhalb der Betriebssaison Generalüberholung der Anlage (Hauptrevision)
- Gäste beraten und informieren

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Lärmunempfindlichkeit
- Schwindelfreiheit
- Trittsicherheit
- Wetterfest

- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Naturliebe
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Problemlösungsfähigkeit

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft